

Besuch bei den «Urner Eisenbahn Amateure» und den «Vereinigte Spur 0 Freunde Zentralschweiz»

HEF Ausflug vom 15.07.2017

Für den diesjährigen Ausflug war der Treffpunkt um 08:00 Uhr morgens am Bahnhof Luzern beim Gleis 7. Alle angemeldeten Teilnehmer sind zeitig eingetroffen. Kurz nach acht Uhr kam dann unser Zug für die Fahrt Richtung Erstfeld. Unser Organisator Roger hatte für uns im Steuerwagen Plätze reserviert, sobald diese in Anspruch genommen wurden ging es los mit angeregten Diskussionen zur Planung und den Aufbau der zukünftigen Vereinsanlage im neuen Clublokal. Nach der über einstündigen Fahrt und den vielen Diskussionen sind wir dann in Erstfeld angekommen.

Nach einem kurzen Fussmarsch zum Clublokal der Urner Eisenbahn Amateure wurden wir von Ihnen herzlich willkommen geheissen. Nach der Ansprache des Vereinspräsidenten mit den Informationen zum Verein und einen kurzen Unterbruch durch die Ae 6/6 Kanton Zug von SBB Historic die ein paar Mitglieder in Ihren Bann gezogen hat konnten wir eintreten. Wir wurden überrascht mit einer sehr schönen Anlage die raffiniert die Spuren 0, H0 und H0m miteinander kombiniert ohne sich gross zu konkurrenzieren.



Im Spur 0 Bereich war auf der Strecke die Ce6/8 der grosse Star die in langsamer Fahrt ausgiebig Betrachtet, Fotografiert und Gefilmt wurde. Schon sehr eindrücklich so ein Krokodil in dieser Baugrösse. Beim H0 Abschnitt waren es die schön kombinierten Ebenen der Anlage mit den langen Zügen die uns begeisterten und der Bahnhof mit den integrierten H0m Geleisen. Die H0m Strecke schlängelte sich schön Eingebettet im H0 Bereich durch das Gelände und wer genau hinschaute konnte auch einen voll Betriebsfähigen Zahnradabschnitt entdecken mit der Auffahrt zum H0m Bahnhof. In der Zeit dazwischen wurden wir gemütlich umringt von der Anlage mit Kaffee und Gipfeli verpflegt und führten Interessante Gesprächen über den Anlagebau. Während den Gesprächen viel dann auch mal bei den



Urnern die Geschichte mit den «Schachteltypen». «Die besetzen immer so lange das Aufgleisgeleise mit dem ein und Auspacken Ihrer Modelle». Edi fühlte sich da leicht betroffen und die restlichen «Schachteltypen» von uns sagten nicht viel dazu.

Gegen 12.00 Uhr verabschiedeten wir uns von den Urner Eisenbahnamateuren mit einem kleinen Luzerner Präsent und bedankten uns herzlichst für die tolle Gastfreundschaft. Danach machten wir uns zu Fuss auf den Weg Richtung Restaurant Hirschen in Erstfeld für das Mittagessen.

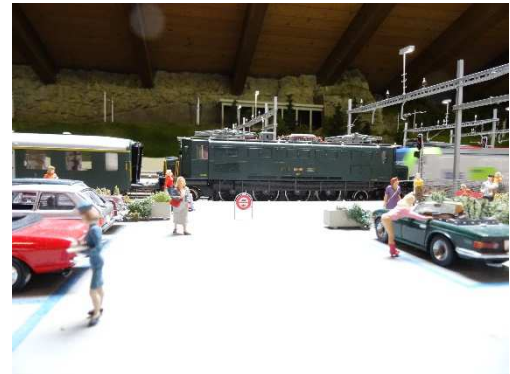
Mit knurrendem Magen angekommen stand für uns der Tisch schon bereit und es ging los mit dem Studium der Menükarte. Da wir alles schon lange unterwegs waren hatten wir auch den grossen Hunger dabei. So gab es nach weiteren langen Gesprächen über den Bau unserer neuen Anlage und Immobilienpreisen bis auf ein paar Ausnahmen eine grosse "Cordon Bleu" Runde! Da das "Cordon Bleu" nicht gerade klein war ging es mit unserem Mittagessen ein bisschen länger. Aber zum Glück hatte unser Organisator den Plan B dabei und wir konnten in Ruhe die Mittagspause eine halbe Stunde überziehen. Nach dem Essen ging es dann über die Strasse zum Bahnhof Erstfeld und warteten beim Perron 1 auf unseren Zug und konnten dabei die Aussicht auf die Ae 6/6 Kanton "Zug" geniessen die noch immer im Bahnhof stand. Während dem warten wurde dann sehr rege Diskutiert wieso der Bahnhof auf der neu geplanten Anlage falsch platziert sei. Pünktlich um 14:02 Uhr ging es dann mit der S2 los Richtung Baar, Lindenpark. Während der Fahrt wurde es dann ruhiger da die meisten die Zeit zum Ausruhen nutzten und die Aussicht über den Zugersee genossen.



In Baar Lindenpark angekommen nach vielen vorhergehenden halten in Zug Stand uns der längste Fussmarsch des Tages bevor zu den «Vereinigte Spur 0 Freunde Zentralschweiz». Dort angekommen wurden wir herzlich von den Mitgliedern im Clublokal Empfangen. Zum Einstieg erzählte uns der Präsident die Geschichte des Vereins und viele Details zur Anlage. Danach waren wir nicht mehr zu halten um die wunderschöne Spur 0 Anlage genau unter die Lupe zu nehmen und die grossen Züge auf der geschwungenen Streckenführung über die Anlage fahren zu sehen und zu Geniessen. Es wurden interessante Gespräche



geführt über den Anlagen- und Modellbau. Wir durften Details erfahren über die Anfertigungen von Kleinserien Modellen. Und mitten drin konnten wir uns gemütlich verpflegen lassen. Als wir gerade so richtig vertieft in Diskussionen waren wurden wir noch mit einem Stilechten Orient Express, gezogen von einer 242 überrascht. Einfach nur schön auch wenn die Lok am Anfang nicht so richtig wollte. Gegen 17:30 Uhr mussten wir uns dann schon wieder auf den Weg nachhause machen. Wir verabschiedeten uns herzlichst und übergaben dem Präsidenten ein kleines Luzerner Präsent. Dies wird sicher nicht der letzte Besuch gewesen sein.



Wieder zu Fuss an der Haltestelle Baar Lindenpark angekommen kam dann pünktlich unser Zug Richtung Luzern. Es wurde während der kurzen fahrt noch Rege über die Spur 0 Anlage diskutiert. In Zug musste uns dann völlig unerwartet Harry aufgrund der Wahl eines SBB Spar Billett's schon verlassen da er nicht den Zug nehmen durfte den wir für die Rückfahrt gewählt hatten. In Rotkreuz angekommen sollten wir dann umsteigen für die Weiterfahrt nach Luzern. Wo ist denn nur der Zug geblieben? Wie wir dann herausgefunden haben, hatte die SBB Mitarbeiterin in Olten den Fahrplan für Freitag den 02.07.2017 genutzt für unsere Fahrtenliste anstatt den für Samstag. So mussten wir noch eine halbe Stunde länger auf den Zug warten und legten noch eine kurze Kaffeepause ein. In Luzern angekommen machten wir uns dann alle nach diesem langen Tag und den vielen tollen Eindrücken auf den Heimweg.

Noch einen herzlichen Dank an Roger für die Organisation des Ausflugs!

Christoph Rizzo August 2017